

Bundesamt für Gesundheit
Abteilung Strahlenschutz
3003 Bern

elektronisch an: dm@bag.admin.ch sowie
StSV@bag.admin.ch

15. Februar 2016

Cornelia Abouri, Direktwahl +41 62 825 25 15, cornelia.abouri@strom.ch

Revision der Verordnungen im Strahlenschutz

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) nimmt gern die Möglichkeit wahr, zur Revision der Verordnungen im Bereich Strahlenschutz Stellung zu nehmen. Er äussert sich dazu wie folgt:

Eine Harmonisierung mit internationalen Standards ist grundsätzlich zu begrüssen, vereinfacht sie doch grenzüberschreitende Tätigkeiten. Zu vermeiden hingegen ist eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen durch isolierte Schweizer Lösungen. Zu nennen sind die über die internationalen Vorgaben hinaus gehenden Grenzwerte für die Mittelungsflächen bei der Freimessung und die unterschiedlichen Freigrenzen für die Untersuchungsschwellen von natürlichen und künstlichen Radionukliden. Der VSE begegnet auch der vorgeschlagenen Harmonisierung der Strahlenschutzvorschriften für medizinisches Personal mit jenen der Nuklearbranche kritisch, da die entsprechenden Vorgaben den jeweils sehr unterschiedlichen Arbeitsumfeldern nicht gerecht werden und teilweise nicht anwendbar sind. Ferner lehnt der VSE Auflagen und Vorgaben ab, die nicht zu einer Erhöhung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor radioaktiver Strahlung führen. Dies gilt insbesondere für die fehlende Angabe von Freigrenzen für die bedingte Freigabe von radioaktivem Material, welche in Kombination mit der auf 30 Jahre eingeschränkten Abklinglagerung zu einer Erhöhung der Abfallmengen führen wird. Dies verhindert, dass Stoffe, die beispielsweise bei der Stilllegung von Kraftwerken anfallen, wiederverwertet werden können und läuft damit dem Ziel zuwider, Ressourcen zu schonen.

Im Weiteren verweisen wir auf die Stellungnahme von swissnuclear, die wir unterstützen.

Für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse
VSE / AES



Michael Frank
Direktor



Thomas Zwald
Leiter Public Affairs